

Fahrverbot | 21.12.2017 | Nr. 429/17

Andreas Hein: Förderbescheid ist wichtiger Schritt in Richtung grüne Mobilität!

Andreas Hein, energiepolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (21.12.2017) zum Förderbescheid des Bundes an die Stadt Kiel zur Entwicklung eines Masterplans „green cities“:

„Über diesen Förderbescheid freuen wir uns sehr, denn er ist ein erster Schritt, der zunächst die Stadt Kiel in die Lage versetzen wird, mit Mobilitäts-Experten an der Entwicklung Kiels hin zu einer grünen Stadt zu arbeiten. E-Mobilität ist wichtig, um CO₂ und Stickoxide zu reduzieren, damit in den Städten saubere Luft herrscht. Auch unsere Jamaika-Koalition unterstützt diese Themen und will in Zukunft für die effektive Nutzung regenerativ erzeugter Energien sorgen. Wir wollen hier Vorreiter sein und setzen auf grüne Fortbewegungskonzepte.

Dazu bedarf es ausgefeilter Ladesäulenkonzepte und einer digitalen Infrastruktur, ohne die es heute ganz besonders in diesem Bereich nicht mehr geht. In das Gesamtkonzept – gerade für Kiel mit einem internationalen Hafen mitten in der Stadt – gehört nach meiner Einschätzung auch das Thema Landstromanschlüsse für Kreuzfahrtschiffe, um die Schadstoffbelastung in der City insgesamt zu minimieren.

Wir wollen nicht nur ein Land sein, das erneuerbare Energien erzeugt, sondern auch eines, das sie vorbildlich nutzt. Hierfür braucht es innovative Konzepte, damit wir in Zukunft eben nicht über Diesel-Fahrverbote und ähnliches nachdenken müssen.“